

ophelis docks –
Inseln im Raum



Was passiert

Unsere Arbeitswelt befindet sich in einem rasanten Transformationsprozess. Die Digitalisierung ermöglicht vernetztes und mobiles Arbeiten, unabhängig von Zeit und Ort. Organisationsstrukturen werden durch Networking in Frage gestellt. Kommunikationshierarchien verändern sich. Informationen werden transparenter, schneller verfügbar und allgemein zugänglich. Funktionale, vernetzte und dynamische Arbeitsumgebungen ersetzen starre Strukturen und bieten flexibel optimale Bedingungen für wechselnde Projektteams.

Unternehmen sind heute stärker denn je gefordert, die Zufriedenheit, Kreativität und Motivation der Teams zu fördern und zugleich effizientes Handling im Blick zu haben. Vor allem die Generation Y definiert den Karrierebegriff neu. Job-Hopping, Sinnsuche und der Wunsch nach Spaß bei der Arbeit prägen die Unternehmenskultur. Neue Wertvorstellungen bekommen Gewicht: Selbstbestimmung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Vertrauensarbeitszeit und die freie Wahl des Arbeitsortes sind zentrale Kriterien. Arbeitgeber werden mit attraktiven und inspirierenden Arbeitsumgebungen im Wettbewerb um Nachwuchskräfte überzeugen müssen. Darin liegt auch eine Chance, das Unternehmensprofil zu reflektieren, anzupassen oder zu verändern – und den Räumen einen neuen Charakter zu geben.

04 – 05
Wie es geht

06 – 19
Was es kann

20 – 39
Was es möglich macht

40 – 53
Was entsteht

54 – 55
Details

56 – 59
Die Module
im Überblick

Wie es geht

ophelis docks ist als modulares Möbelsystem konzipiert, das Verbindungen und Übergänge schafft, sowohl Rückzugsort als auch Treffpunkt ist, die Bürogemeinschaft unterstützt und dem Einzelnen seinen Raum gibt. Bei der Zusammenstellung der Module sind akustische und visuelle Abschirmungen ebenso möglich wie offen gestaltete Besprechungszonen. So lassen sich Arbeitswelten konzipieren, die individuellen Unternehmens- und Teamanforderungen gerecht werden.

Für den Designer Till Grosch und Björn Meier ist ophelis docks nicht nur die Antwort auf die funktionalen Veränderungen, denen das Büro als Arbeitsplatz aktuell ausgesetzt ist, sondern auch auf die neuen „emotionalen“ Anforderungen, denn das Büro wird mehr und mehr als Lebensraum verstanden. Sein Ansatz: ophelis docks soll das Wohlfühlen im Büro unterstützen.

ophelis docks hebt sich sowohl in seiner eigenständigen Formensprache, als auch in seiner Materialität bewusst vom klassischen, schreibtischfixierten Büroarbeitsplatz ab. Design und maßliche Kompatibilität prädestinieren es für vielfältige Kombinationen.

Neun Polstermodule bilden die Basis für alle Sitz-Konfigurationen. Eine umfangreiche Auswahl an hochwertigen Bezugsstoffen und die variable Anordnung bieten schier unendliche Möglichkeiten der Gestaltung. Die Basis ist das Quadrat von 90 mal 90 Zentimetern. Im Breitenraster von 15 Zentimetern mit unterschiedlichen Möglichkeiten der Linear-, L-, T- oder Kreuzverkettung ist ophelis docks in allen erdenklichen Raumstrukturen als Insel im Büro integrierbar. Das Portfolio umfasst neben unterschiedlichen Polstermodulen mit oder ohne Abschirmung auch Ablagen und Tische in Lounge-, Sitz- oder Stehhöhe, die zu Landschaften zusammengestellt werden können. Als weitere Bausteine ergänzen die „bricks“ das System. Sie bieten Zusatznutzen als E-Box zur Kabelführung für Plug-and-Work-Stationen, als Schale oder Laptable zum komfortablen Arbeiten auf Lounge-Niveau. Diverse Ablagen und Add-On Blenden runden das System ab.

Die docks-Elemente sind maßlich auf die Möbelprogramme von ophelis abgestimmt, so dass sich alle Möbelkomponenten der klassischen Arbeitsplatzgestaltung nahtlos anbinden und integrieren lassen. Als Übergang und Verbindungselement zwischen verschiedenen Zonen im Büro ermöglicht ophelis docks einen Szenenwechsel und fördert die interne Kommunikation.

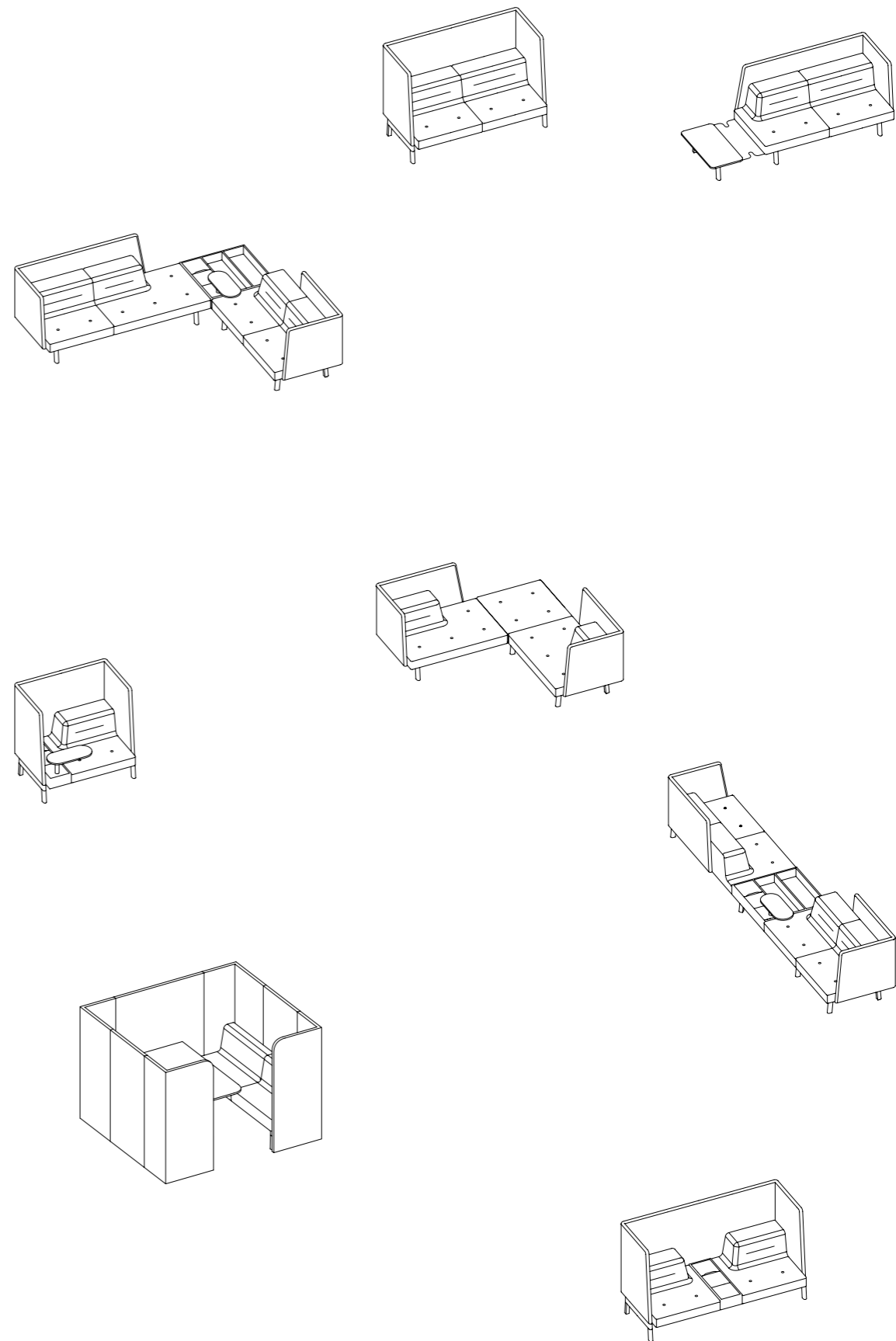
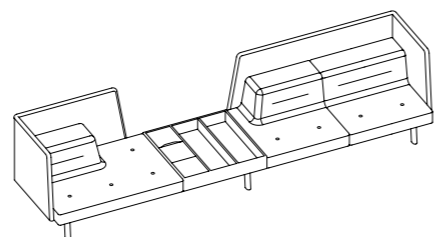
*„Entscheidend für effektives Arbeiten sind die Qualität und die Vielfalt des Austauschs. Für uns müssen Büromöbel eine flexible, dezentrale Kommunikation ermöglichen. Sie sollen den informellen Flurfunk genauso unterstützen wie die spontane Arbeitsbesprechung.“
Till Grosch und Björn Meier, Designer*

Was es kann



Wer gemeinsam mit anderen im Open Space arbeitet, braucht je nach momentaner Arbeitsaufgabe („activity based working“) und individueller Vorliebe und Stimmung („mood based working“) unterschiedliche Bereiche. Sogenannte unscharfe Zonen erfüllen – ergänzend zum klassischen Arbeitsort Schreibtisch – die individuellen Bedürfnisse in unserer sich ändernden Arbeitswelt. Diese Zonen ermöglichen das Arbeiten und Kommunizieren, bieten aber auch ausreichend Platz für Rückzug.

Die Sitz-Elemente von ophelis docks lassen sich mit U- und L-förmigen Paravents zu solchen abgeschirmten Bereichen ausbauen. So kann eine docks-Sitzgruppe zu einem gliedernden Element werden, zu einer visuell und akustisch geschützten Insel im Raum, in dem sich Projektgruppen spontan treffen und besprechen können. Ebenso lassen sich damit halbprivate Arbeitsbereiche abseits des eigenen Schreibtisches konfigurieren. paravento hubs sind kleine, dreiseitig geschlossene Abteile, die mit docks-Elementen ausgestattet sind und frei im Raum platziert werden können. paravento hub gibt es sowohl als 2er oder 4er Abteil, offen oder halb geschlossen und in zwei unterschiedlichen Höhen, je nach benötigter Abschirmung.







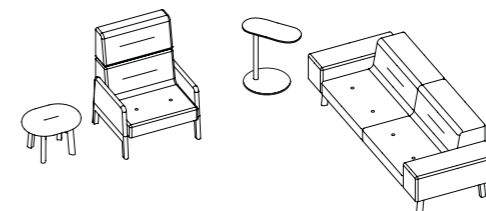
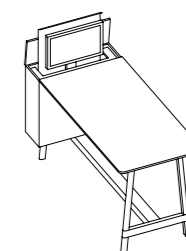
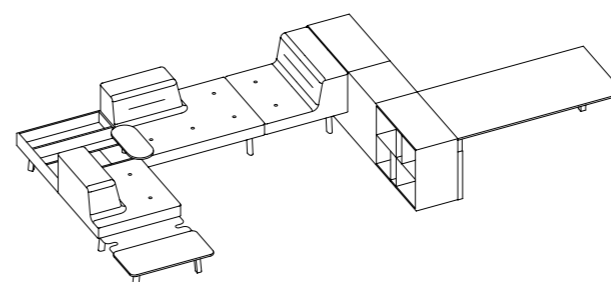
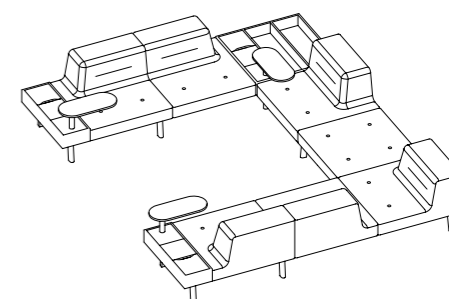
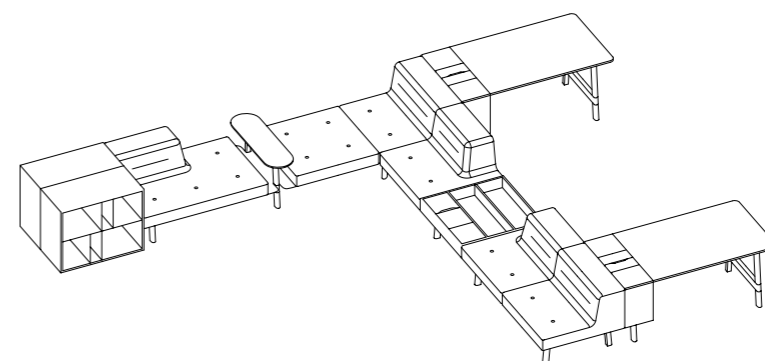
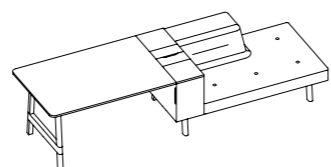
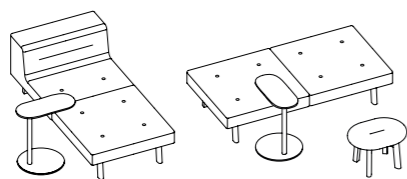








Was es möglich macht



Wenn der Arbeitsraum immer mehr als Lebensraum begriffen wird, warum sollte man ihn dann nicht so abwechslungsreich, komfortabel und wohnlich wie möglich gestalten? Mit ophelis docks steht ein umfangreiches modulares System zur Verfügung, das gleitende Übergänge vom Schreibtisch zu behaglichen wie anregenden Inseln mitten im Büro ermöglicht. Für Teamarbeit oder Projektarbeit, für Abstimmungen und Besprechungen – oder ganz einfach für zwischenzeitliches Arbeiten in einer anderen Arbeitshaltung.

Sämtliche docks-Elemente sind elektrifizierbar, um überall arbeitsfähig zu sein. Dank der großen Vielfalt an Fußgestellen und Textilien lassen sich unterschiedlichste Atmosphären und Funktionen abbilden, als perfekte Basis für Activity Based Working und Mood Based Working.











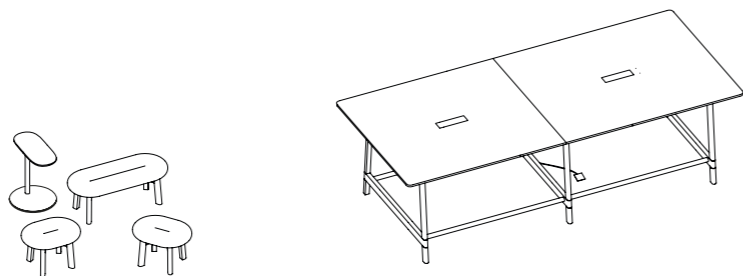






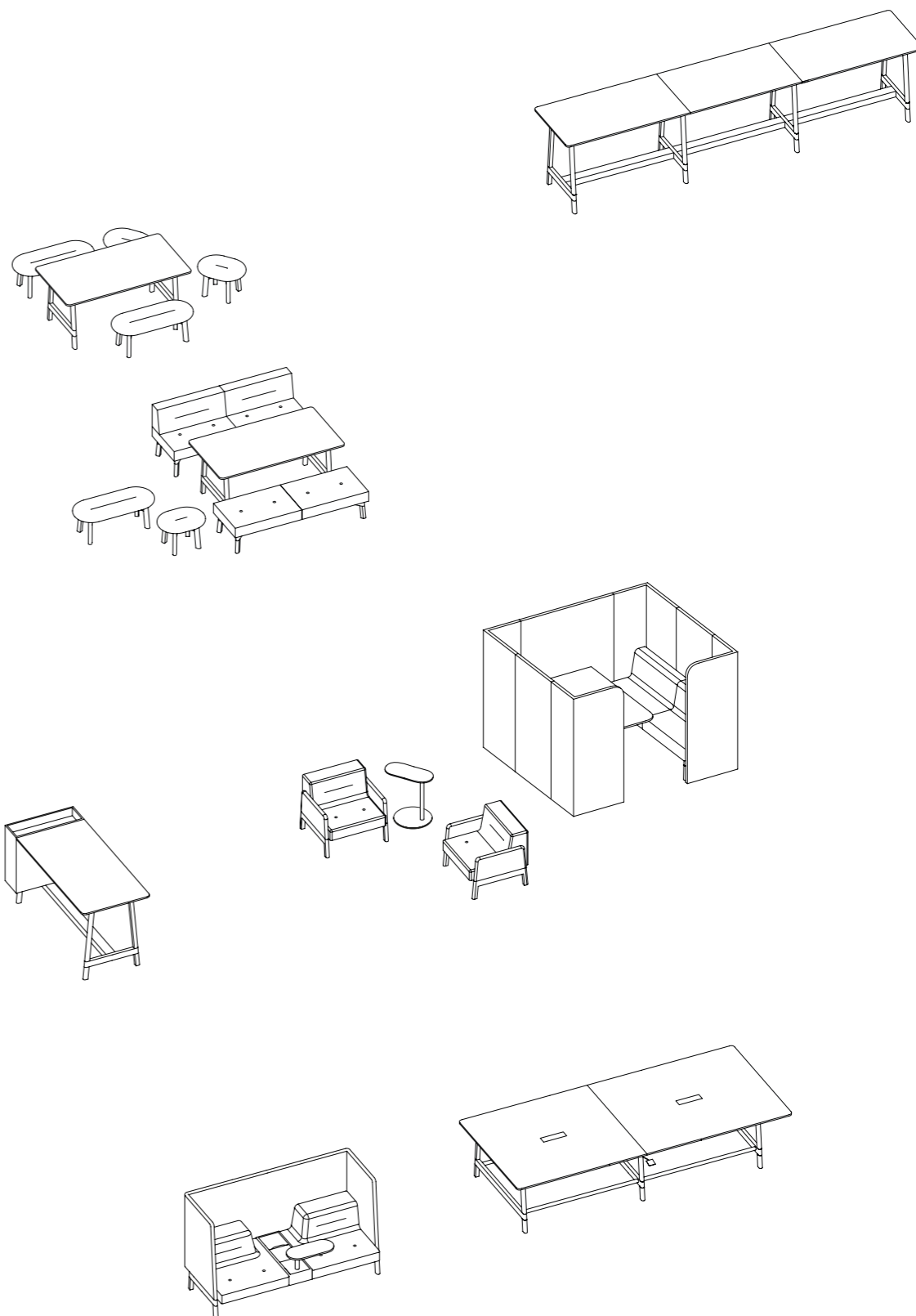


Was entsteht



Essen und Trinken bringt die Menschen zusammen. Sie reden dabei anders über ihre Arbeit – oder auch gar nicht. Ihre Kommunikation ist lockerer, die Themen sind vielfältiger, sie gehen offener aufeinander zu und finden womöglich tiefere Verbindungen. In Unternehmen können solche Treffpunkte zu Orten echter Begegnung werden.

Die Tische, Highbenches und Stehbenches von ophelis docks haben auf den ersten Blick nur noch wenig mit klassischer Büroarbeit zu tun. Die Holzoberflächen der Tische bringen Wärme in den Raum, die umfangreiche Stoffauswahl der Sitzmodule unterstützt die hochwertige gastliche Atmosphäre. Mit der Erweiterung um Elemente in 60er Tiefe schafft ophelis docks zudem optimale Lösungen auch in beengten Raumsituationen.











ophelis docks Stehtisch mit integriertem Monitor



ophelis docks Stehtisch mit Pflanzschale







Abb. 01



Abb. 02



Abb. 01



Abb. 02

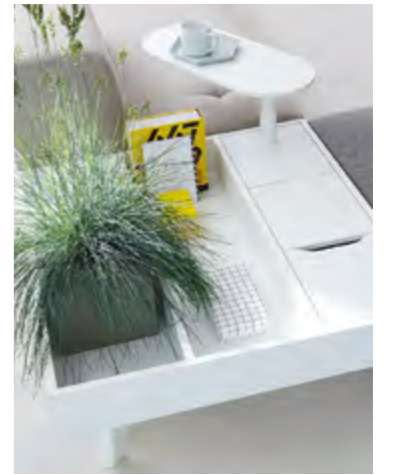


Abb. 03



Abb. 03



Abb. 04



Abb. 04



Abb. 05

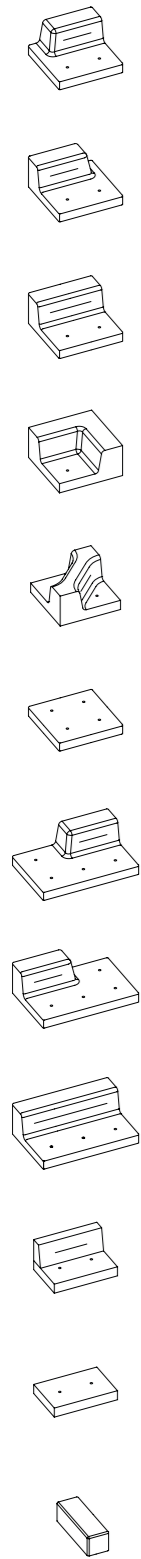


Abb. 05

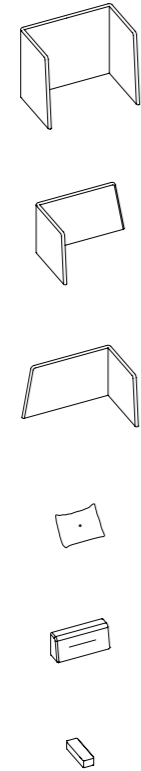
- Abb. 01: L-Paravent links, Gestell schwarz
- Abb. 02: Seitenansicht Gestell weiß
- Abb. 03: Gestellübergang U-Paravent, Nußbaum
- Abb. 04: E-Box Sitztisch
- Abb. 05: Bricks E-Box

- Abb. 01: Verkettungselement mit Tisch
- Abb. 02: Ablage 45 und Add-on-Blende
- Abb. 03: Bricks 90 E-Box Laptable/Schale/Schale
- Abb. 04: Bricks 30 Laptable
- Abb. 05: Bricks 90 E-Box Laptable flex

Polster



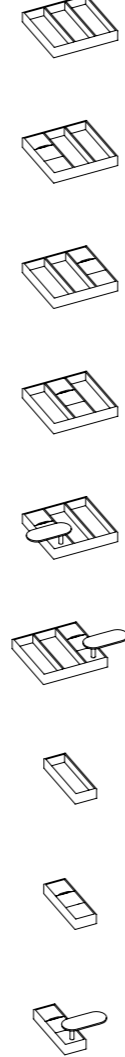
Paravents,
Kissen,
Kopfstütze
Armkissen



Ablagen,
Add-On Blende,
Verkettungselement
mit Tisch,
Stauraum



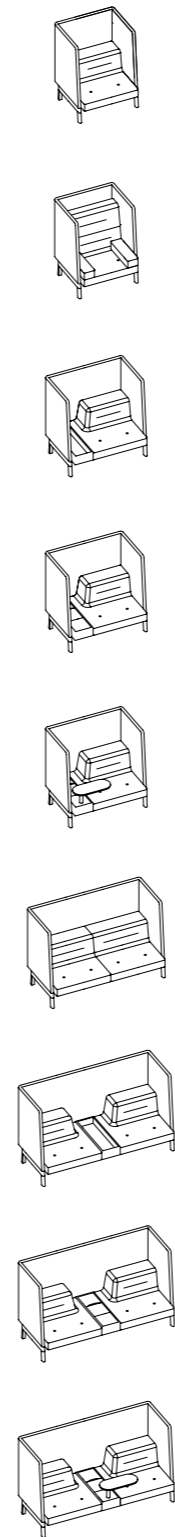
Bricks und
Bricks mit Laptable
(Breite 90 und
30 cm)



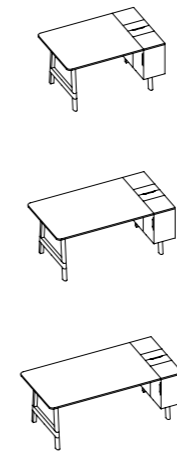
Sessel, Hochlehner,
Ohrensessel,
Hocker
Laptable Floor



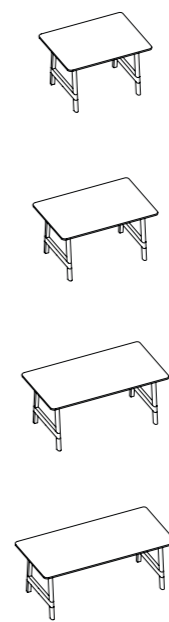
Einsitzer,
Zweisitzer



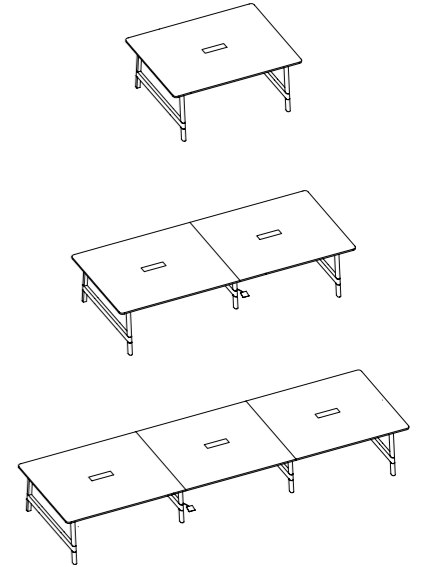
Sitztische mit Box
(Tiefe 90 cm)



Sitztische ohne Box
(Tiefe 65 und 90 cm)



Sitzbank
(mit und ohne userbase,
Tiefe 140 cm)

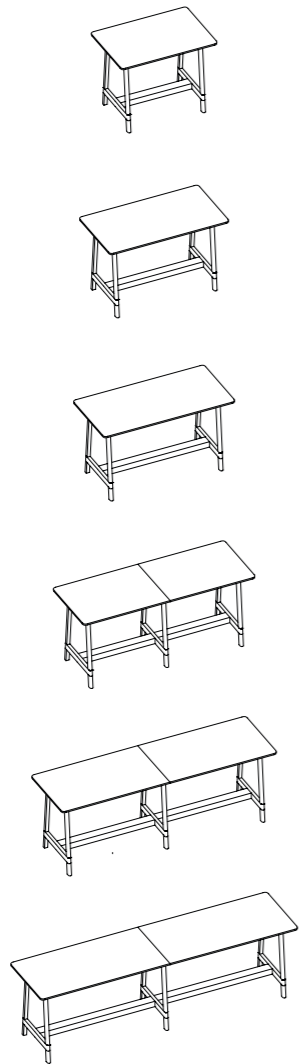


Die Stehtische im Überblick

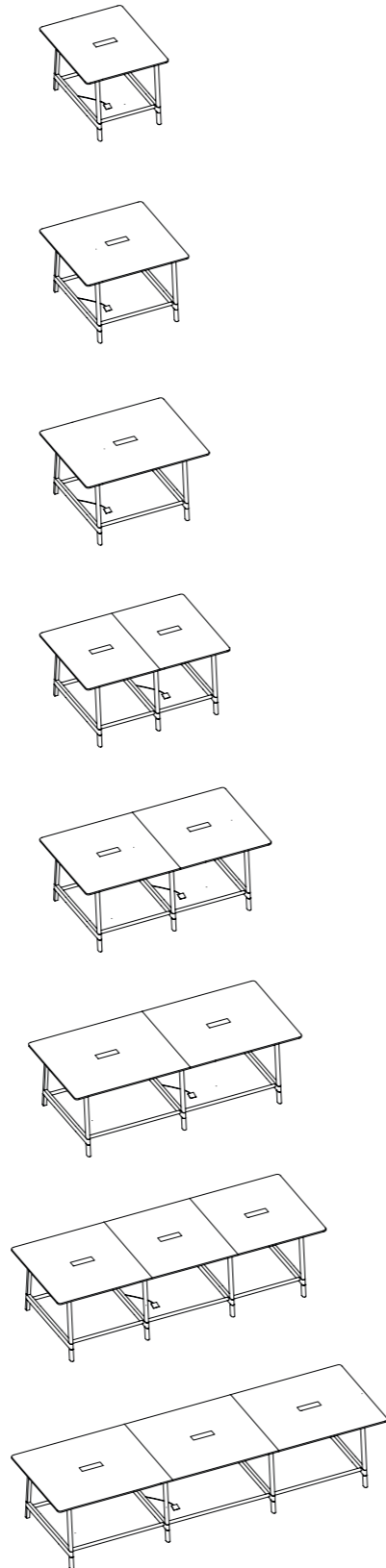
Stehtische mit Box
(Tiefe 90 cm)



Highbench
(Tiefe 65 und 90 cm)



Stehbench
(mit und ohne userbase,
Tiefe 140 und 160 cm)





ophelis GmbH

Dr.-Alfred-Weckesser-Straße 1

D-76669 Bad Schönborn

Telefon: +49(0)72 53.83-0

Fax: +49(0)72 53.83-100

www.ophelis.de

info@ophelis.de

08.2017